

SB-Stelle für Internationales

Daria Tishchenko

Sommer- und Wintersemester 2017

Bericht

Meine Tätigkeit in der SB-Stelle „Internationales“ begann am 30. Mai 2017. Zuerst wurden mir die organisatorischen Punkte, wie z.B. allgemeine Arbeitsbedingungen und Besonderheiten der AStA Struktur vorgestellt. Ich habe kurze Überblicke über jede SB-Stelle und zu relevanten Aspekten zu meiner Tätigkeit und Organisationen bekommen. Außerdem habe ich mir die wichtigen Informationen und Dokumentationen der vorherigen SB-Stelle umfassend angesehen und zur Kenntnisse genommen.

Während meiner Tätigkeit als SB-Stelle „Internationales“, wurde die Sprechstunde für internationale Studenten dienstags ab 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr angeboten. Hier konnten ausländische Studierenden oder ihre Angehörigen Informationen über das Studium, Unterkünfte, finanzielle Hilfen etc. bekommen. Für diese Art von Service wurde unter anderem auch eine E-Mail Adresse angeschafft, von der viele Studenten profitieren konnten.

Zusammen mit der Referentin für Internationales Tetiana Khomych habe ich den „3. Internationalen Tag“ besucht. An diesem Tag stellten wir einen AStA Stand auf und jeder internationale Student konnte direkt vor Ort nützliche Informationen über die AStA und weitere wichtige Fragen und Informationen mitgeteilt bekommen.

Im September/Okttober haben wir (Tetiana Khomych und ich) an einer Menge von Programmen für die internationalen Erstsemester teilgenommen. Zu diesen Veranstaltungen und Programmen gehörte z.B. die Infomesse in der Hauptmensa der Leibniz Universität. Auch hier bauten wir einen Stand auf und begrüßten die neuen ausländischen Studenten. Hier wurden von uns Flyer verteilt mit Informationen zu verschiedenen AStA Projekten, eine Einladung zur „Ersie“-Party, es gab Kugelschreiber und vieles weitere.

Im Rahmen der Veranstaltungen des Internationalen Offices fand eine „Stadtrally“ für internationale Studenten statt. Auch die AStA war ein teil dieser Rally, bei der das Ziel war, durch verschiedene Punkte die Stadt besser zu kennen. Die Frage, die die Teilnehmer beantworten musste war, wie viele Referenten/Referentinnen die AStA derzeit hat.

Unabhängig von der Richtigkeit der Antwort, wurden vor Ort die Erstsemestertaschen ausgeteilt.

Auch wurde bei der Wahl des Ausländersprechers informiert, mitgeholfen und die Namen der zu Wahl stehenden Personen bekannt gegeben. Den Studierenden wurde auch erklärt und mitgeteilt, wie sie sich selber zur Wahl aufstellen lassen können.